

## Logistikum.RETAIL

**Logistikum.RETAIL ist ein Kooperationsprojekt im Themenfeld ‚Handel & Last Mile‘. Gemeinsam mit Leadpartnern aus der Wirtschaft baut das Center of Excellence-Logistik der Fachhochschule Oberösterreich ein Innovationszentrum in Eberstalzell auf, um entsprechende Kompetenzen zu bündeln. Dadurch wird die Vernetzung zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung zur Entwicklung von innovativen Lösungen für den ‚Handel der Zukunft‘ ermöglicht, weiterentwickelt und gestärkt.**

Die Forschung im Themenfeld ‚Handel & Last Mile‘ stellt bereits seit 2007 einen wesentlichen Bestandteil des Forschungsbereiches Logistikum an der FH OÖ Campus Steyr dar. 2018 wurde mit dem offiziellen Start von Logistikum.RETAIL der Aufbau eines international anerkannten Kompetenz- und Forschungszentrums in diesem Bereich initiiert.

Die Kooperation startet mit dem ersten Leadpartner – der Hofer KG. Die FH OÖ legt damit die Basis für den Aufbau und langfristigen Ausbau von dringend benötigten Kompetenzen für den Handel der Zukunft. Das Kompetenzzentrum soll hierbei nicht nur auf nationaler, sondern auch internationaler Ebene einen anerkannten HUB für Retail-Logistik in Wissenschaft und Wirtschaft darstellen. In Eberstalzell entsteht die räumliche Infrastruktur für Forschung im Themenfeld ‚Handel & Last Mile‘. Weitere Leadpartner mit dem Schwerpunkt auf Handel sowie den Handel unterstützende Technologien werden laufend in das Projekt aufgenommen.

Neben Arbeitsplätzen wird ein Retail-Lab eingerichtet, welches als Demonstrator- und Laborumgebung zur Analyse und Weiterentwicklung innovativer Handelstechnologien dient – z.B. Intelligent Shelf, Augmented/Virtual Reality... Zusätzlich zur Erforschung digitaler Technologien und Lösungen, findet im Creative Space - einem kreativitätsfördernden, speziell eingerichteten Innovationslabor - Forschung im Kontext der Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle und Services im Handel statt. Unter Anwendung von Design Thinking und User Experience Design Methoden wird mit Unternehmenspartnern und Kunden an der Entwicklung innovativer Lösungen des Handels der Zukunft geforscht.

Die Infrastruktur beinhaltet auch einen Aus- und Weiterbildungsbereich. Im FH-Bereich werden Lehrveranstaltungen aus Studiengängen, Weiterbildungen, Workshops und Informationsveranstaltungen abgehalten. Die Erkenntnisse aus der Retail-Forschung in den Laboren und Projekten fließen hierbei direkt in die Aus- und Weiterbildung ein. Zusätzliches Projektziel ist es, neue Start-Up Ideen zu generieren und bereits bestehende Start-Ups durch Kooperation und Vernetzung mit den Unternehmenspartnern als Akzeleratoren zu unterstützen. Sie werden durch Zusammenarbeit des Projektteams mit dem Transferzentrum der FH OÖ inhaltlich sowie finanziell gefördert.

Neben dieser räumlichen Infrastruktur wird auch ein ‚Retail Network‘ aufgebaut. Dieses besteht aus nationalen und internationalen Wissenschafts- und Unternehmenspartnern sowie aus Interessensvertretern und Innovations-Netzwerken aus Handel und Logistik. Durch diese Vernetzung auf internationaler Ebene ergeben sich zahlreiche Vorteile: Die Sichtbarkeit der Handels- und Logistikforschung in Österreich wird erhöht, Partner und Unternehmen können zielgerichteter akquiriert und involviert und eine Vorreiterrolle in der Handelsforschung angestrebt werden.

**Das Projekt wird im Rahmen des Strategischen Wirtschafts- und Forschungsprogramms ‚Innovatives OÖ 2020‘ gefördert.**

**Projektlaufzeit:** 5 Jahre, 2018 bis 2023

**Kontaktdetails des Projektleiters:**

Dr. Oliver Schauer, +43 50804 33224, oliver.schauer@fh-steyr.at